

überzeugte sich davon, wie sehr sich die Parteien und Organisationen, die in der Nationalen Front des demokratischen Deutschland vereint sind, für die Festigung des Friedens in Europa und die Entwicklung freundschaftlicher Beziehungen zu den Nachbarländern und anderen friedliebenden Völkern einsetzen.

Die sowjetische Partei- und Regierungsdelegation wurde vom Präsidenten der Deutschen Demokratischen Republik, Genossen Wilhelm Pieck, empfangen.

Zwischen den Delegationen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Kommunistischen Partei der Sowjetunion fanden Verhandlungen statt, an denen teilnahmen:

von seiten der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands - der Erste Sekretär des Zentralkomitees W. Ulbricht, die Mitglieder des Politbüros O. Grotewohl, H. Matern, F. Oelßner, F. Ebert, H. Rau, W. Stoph, K. Schirdewan, die Kandidaten des Politbüros E. Mückenberger, E. Honecker, B. Leuschner, H. Warnke und A. Neumann;

von seiten der Kommunistischen Partei der Sowjetunion - der Erste Sekretär des Zentralkomitees N. S. Chruschtschow, das Mitglied des Präsidiums des Zentralkomitees A. I. Mikojan, die Mitglieder des Zentralkomitees A. A. Gromyko, W. W. Grischin, die Kandidaten des Zentralkomitees P. N. Kумыkin, W. J. Semitschastny, die Mitglieder der Zentralen Revisionskommission S. W. Mironowa, G. M. Puschkin, L. F. Iljitschow, der Sekretär des Leningrader Stadtkomitees L. W. Spiridonow und der stellvertretende Abteilungsleiter beim Zentralkomitee I. T. Winogradow.

Zwischen den Delegationen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken fanden Verhandlungen statt, an denen teilnahmen:

von seiten der Deutschen Demokratischen Republik - der Ministerpräsident O. Grote wohl, der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates W. Ulbricht, der Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates und Minister für Auswärtige Angelegenheiten Dr. L. Bolz, die Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates H. Rau, Dr. O. Nuschke, P. Scholz, B. Leuschner, Staatssekretär P. Konzok und der Botschafter der Deutschen Demokratischen Republik in der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, J. König;

von seiten der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken - der Erste Sekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und Mitglied des Präsidiums des Obersten Sowjets